

Wissenschaft im Dienste des Verbraucherschutzes

Die Kommission für kosmetische Mittel steht mit ihren hochkarätigen wissenschaftlichen Experten seit nunmehr 50 Jahren im Dienst des gesundheitlichen Verbraucherschutzes. Seit den Anfängen im damaligen Bundesgesundheitsamt hat die Arbeit der Kommission zuerst in Deutschland, dann aber zunehmend auch im europäischen Kontext Anerkennung gefunden.

Heute am Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) angesiedelt, werden die Protokolle der Kommission weithin beachtet und dienen häufig als Basis für Entscheidungen z.B. von Landesuntersuchungsämtern. Auch ausländische Schwesterbehörden des BfR und Medien wie z.B. Waren-Test-Magazine nehmen gern auf die Ergebnisse der Kommissionsarbeit Bezug. Mit dem Scientific Committee on Consumer Safety (SCCS), dem wissenschaftlichen Expertengremium, welches die EU-Kommission zu Fragen der Sicherheit von Verbraucherprodukten berät, bestehen seit langen Jahren enge Beziehungen.

Die hervorragende Arbeit der Kommission wird zu ihrem 50-jährigen Bestehen in diesem Jahr mit einem wissenschaftlichen Symposium gewürdigt. Die Beiträge der hochkarätigen Experten stellen die Arbeitsbereiche der Kommission anhand von aktuellen Beispielen dar. Wir freuen uns auf spannende Diskussionen.

Veranstaltungsort:

Kaiserin-Friedrich-Haus
Robert-Koch-Platz 7
10115 Berlin

Bitte beachten Sie, dass der Veranstaltungsort nicht barrierefrei ist.

Anfahrtsbeschreibung:

www.kaiserin-friedrich-stiftung.de/anfahrt.html
Zielhaltestelle „Robert-Koch-Platz (Berlin)“
(auf www.bahn.de, www.bvg.de)

Kontakt:

BfR-Akademie
Tel.: (030) 18 412 3456
Fax: (030) 18 412 63456
akademie@bfr.bund.de

Veranstalter:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Max-Dohrn-Straße 8–10
10589 Berlin
www.bfr.bund.de



BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG

BfR-Symposium „50 Jahre Kosmetik-Kommission: Wissenschaft im Dienste des Verbraucherschutzes“

16. Oktober 2018, Berlin



© Africa Studio/Shutterstock.com



Bundesinstitut für Risikobewertung

Dienstag, 16. Oktober 2018

10:30 Uhr

Begrüßungskaffee

11:00–11:10 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

*Prof. Dr. Reiner Wittkowski, Vizepräsident,
Bundesinstitut für Risikobewertung, Berlin*

11:10–11:20 Uhr

Grußwort

*Martin Köhler, Unterabteilungsleiter,
Unterabteilung 22, „Produktsicherheit, Gesundheitlicher
Verbraucherschutz“, Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft, Berlin*

11:20–11:30 Uhr

Grußwort

*Dr. Georg Schreiber, stellv. Abteilungsleiter, Abt. 1
„Lebensmittelsicherheit“, Bundesamt für
Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Berlin*

11:30–12:20 Uhr

50 Jahre Kosmetik-Kommission

*Prof. Dr. Gerhard Eisenbrand, Senior Forschungspro-
fessor i.R., Fachbereich Chemie, Lebensmittelchemie
und Toxikologie, Technische Universität Kaiserslautern,
Kaiserslautern*

12:20–12:40 Uhr

Anmerkungen zur Risikobewertung in der Kosmetik- Kommission und dem SCC(X)

*Prof. Dr. Thomas Platzek,
ehemals Bundesinstitut für Risikobewertung, Berlin*

12:40–13:45 Uhr **Mittagspause**

13:45–14:15 Uhr

Highlights aus 50 Jahren Kosmetik-Kommission

*Birgit Huber, stellvertretende Geschäftsführerin,
Industrieverband Körperpflege und Waschmittel e. V.,
Frankfurt*

14:15–14:45 Uhr

Alles nur Kosmetik? Was meint der amtliche Kosmetikexperte?

*Dr. Gerd Mildau, Leiter des Zentrallabors Kosmetische
Mittel in Baden-Württemberg, Chemisches und
Veterinäruntersuchungsamt, Karlsruhe*

14:45–15:15 Uhr

Haut – Zielorgan allergischer Reaktionen auf kleinmolekulare Substanzen

*Prof. Dr. Hans Merk, Direktor (emer.),
Universitäts-Hautklinik, RWTH Aachen*

15:15 Uhr **Kaffeepause**

15:45–16:15 Uhr

Endokrin aktive Substanzen in Sonnenschutzmitteln

*Prof. Dr. Dr. Gisela Degen, Senior Fellow Scientist,
IfADo - Leibniz-Institut für Arbeitsforschung,
Dortmund*

16:15–16:45 Uhr

Methode zur nicht invasiven Bestimmung des Lichtschutzfaktors von Sonnenschutzmitteln

*Prof. Dr. Dr. Jürgen Lademann, Leiter,
Center of Experimental and Applied Cutaneous
Physiology, Klinik für Dermatologie, Venerologie
und Allergologie, Charité, Berlin*

Im Anschluss: Empfang

Ende gegen 18 Uhr